

linie an, deren östliche Fortsetzung sich auf den südlichen Abfällen des ungarisch-karpathischen und siebenbürgischen Hochlandes durch ähnliche Erscheinungen nachweisen läßt. Die Emporhebung dieser Massen, welche nothwendig mit einer Aufrichtung oder Zertrümmerung der anderen, bei dieser Katastrophe bereits vorhandenen Fels- und Bodenschichten verbunden seyn mußte, trug daher sehr wesentlich dazu bei, diesen Theilen der Erdrinde ihre heutige Gestalt zu geben, die Formen der Gebirge, den Zug der Wasserscheiden zu modifiziren, die Höhen, die Tiefen des Bodens in die gegenseitige Lage zu bringen, welche sie jetzt inne haben. Und in der That findet sich immer dort die größte Abwechslung von Hoch und Niedrig, der geringste Zusammenhang der Erhebungen, der mannigfaltigste Wechsel der Thalrichtungen, wo solche Regelberge in größerer Zahl emporgehoben worden sind.

5. Die bedeutendsten Thäler endlich sind fast immer zwischen gleichartigen Massen eingeschnitten, so die Elbe, die Weser, der Main u. s. w., und selten trennen sie (wie z. B. die Donau) Oberflächenformen von entschieden entgegengesetztem Aussehen *).

§. 23. West-Flügel — französische Mittelgebirgs-landschaften.

Die Lage, Ausdehnung, Begrenzung und Einteilung dieses westlichen Hauptabschnitts des breiten Mittelgebirgsfranzes, der die Alpen halbkreisförmig umlagert, sind bereits aus der I Abtheilung (vergl. S. 242 ff.) bekannt. — Er breitet sich vom niederrheinischen bis zum niederrhonischen Tieflande aus, indem seine Zweige sich einerseits den Flachküsten des deutschen, andrerseits den Gestaden des Mittelmeers nähern, ohne diese oder jene zu erreichen. Das mehr-

*) Der Lehrer wird leicht diese allgemeine Betrachtung noch weiter ausführen können, indem er die Schüler auf Gleichartigkeit und Verschiedenheit der Gebirgs- und Gipselformen, auf das Vorkommen der einen und der anderen im Großen, auf Gleichartigkeit der Abfälle, der Erhebungen u. s. w. bei Gebirgen von derselben oder von verschiedener Richtung, auf Grund der erlernten, einzelnen Angaben aufmerksam macht.